

Beschichtung von 10.000 m² Fahrbahnen, Rampen und Stellplätzen mit Remmers-Systemen OS 8 und 11b

Sanierung der Quartiersgarage in Bremer Überseestadt

Im Überseehafen in Bremen wurde früher Baumwolle, Kaffee, Kakao und Erze aus Übersee umgeschlagen. Diese Zeiten sind längst vorbei, die großen Containerschiffe können auf der Weser die alte Hansestadt nicht mehr erreichen.

Das 300 Hektar große still gelegte Hafengebiet wurde zu einem der größten städtebaulichen Entwicklungsprojekte in Europa mit dem Ziel der Gestaltung einer modernen Waterfront. Es entstand ein neuer, lebendiger Stadtteil mit einer dynamischen Mischung aus Hafengewerbe, innovativen Dienstleistungen, hochwertigen Wohn- und Büroangeboten, Einzelhandel, Gastronomie und Kultur.

Projektentwickler war das Team der Justus Grosse Projektentwicklung GmbH. Zu dem Ensemble aus Wohn- und Gewerbegebäuden gehört auch die sog. Quartiersgarage, die 2007 fertig gestellt wurde. Ihr Angebot: ca. 400 Dauerstellplätze und ein Aldi Discounter im Erdgeschoss.



**BWE
BAU**

BWE-BAU Fertigteilewerk GmbH, Wiefelstede



GTF Freese
Fußbodentechnik

Foto: Freese Fußbodentechnik GmbH

Quartiersgarage mit Sanierungsbedarf

Parkhäuser und Tiefgaragen erfordern zur Sicherstellung der Dauerhaftigkeit begehbare und befahrbare Oberflächenschutzsysteme. Die Quartiersgarage in der Überseestadt war damit bei der Inbetriebnahme 2007 nur bereichsweise ausgestattet. Jetzt zeigten sich die ersten Schäden und es musste gehandelt werden.

Risse stellen die größte Gefahr für die Korrosion der Bewehrung in den Parkdecks dar. Relevant sind die objektspezifischen Einflussgrößen wie Rissbreite, -bewegungen und -tiefe,

Betondeckung und -qualität sowie das Vorhandensein bzw. Fehlen eines Oberflächenschutzsystems.

In Zusammenarbeit mit der Firma Freese Fußbodentechnik GmbH fiel die Entscheidung für die Sanierung bzw. Neubeschichtung der Betonflächen zugunsten der Remmers Parkhaus-Tiefgaragensysteme OS 8 und OS 11b. Sie haben sich bei der Sicherstellung der Dauerhaftigkeit von Parkbauten bereits international bewährt.

Remmers Parkhausbeschichtungen

Diese begehbaren und befahrbaren Oberflächenschutzsysteme ha-

ben ein unterschiedliches Leistungsprofil und deren Kombination ergibt das ideale Konzept, um den Stahlbeton vor äußeren Schädigungsmechanismen während seiner Nutzungsdauer zu schützen.

Das Remmers OS 8 System zeichnet sich durch hervorragende Verschleißfestigkeit aus, ist aber nicht rissüberbrückend. Damit wurden die Rampen, das Erd- und Untergeschoss beschichtet.

Alle anderen Bereiche (bis auf das Top Deck) wurden mit dem Remmers OS 11b System beschichtet. Ausschlaggebend war die gute Rissüberbrückung.

Nach der notwendigen Untergrundvorbereitung erfolgte die komplette Beschichtung aller Fahrbahnen, Parkflächen und Rampen mit den Oberflächenschutzsystemen von Remmers. Je nach Bereich und Beanspruchung mit den Systemen OS 8 und OS 11b.

Sie schützen Beton langfristig vor dem Eindringen von Chloriden durch den Eintrag von Streusalz im Winter und verhindern die Diffusion von Kohlenstoffdioxid CO₂ in den Beton hinein. Weiterhin schützt die Beschichtung vor mechanischem Angriff.

Um diesen Schadensprozessen vorzubeugen, empfiehlt der deutsche Ausschuss für Stahlbeton in seinen Richtlinien deshalb Schutzsysteme auf Epoxidharz- oder Polyurethanbasis. Hierzu zählen die zum Einsatz gelangten Remmers-Produkte wie das Grundier- und Mörtelharz „Epoxy ST 100“ sowie als Kopfversiegelung das Produkt „Epoxy OS Color“, ein pigmentiertes Epoxidharzbindemittel.

Das Beschichtungssystem OS 8 wurde auch als Sockelbeschichtung über Hohlkehlen an Wänden und Stützen ausgeführt, um einen sicheren Spritzwasserschutz für die aufgehenden Bauteile zu gewährleisten.

Systemprofil OS 8 (DIN EN 1504-2 + DIN V 18026)

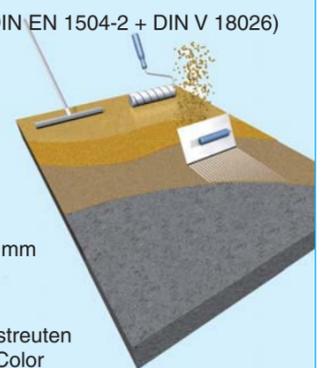
- hoch mechanisch belastbar
- für Innenflächen und überdachte Außenbereiche
- Schichtdicke 2,5 mm
- rutschhemmend

Grundierspachtelungen:

Basisschicht mit Epoxy ST 100-Quarzsand 0,1 – 0,3 mm
Einstreuung mit Quarzsand 0,2 – 0,7 mm

Kopfversiegelung der abgestreuten Bodenbeläge mit Epoxy OS Color (Farbton nach Wahl)

Je nach Rautiefen oder Verarbeitungsbedingungen können Materialzuschläge erforderlich sein. Vor dem Beschichten sind Ausbesserungen mit entsprechenden PCC I Mörtelsystemen durchzuführen sowie Risse zu sanieren.



Systemprofil OS 11b

- erhöhte dynamische Rissüberbrückung (II T+V, -20°C)
- Systemschichtdicke mind. 4 mm
- für Innenflächen
- überdachte Außenbereiche
- mittlere mech. Belastung
- Rutschfestigkeit (Pendeltest: 60 skt)
- chemikalien- und frosttauwechselbeständig

Grundierung

mit Epoxy Primer OS 11 + Quarzsand

Einstreubelag mit dem rissüberbrückendem, PUR Color OS 11 ZS + Quarzsand 0,1-0,4 mm

Kopfversiegelung der abgestreuten Einstreuschichten mit Epoxy Top OS 11

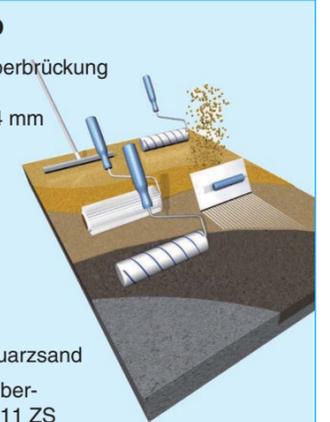


Foto: Freese Fußbodentechnik GmbH



Bauherr: Linnemann/Paul GbR, vertreten durch die Justus Grosse Projektentwicklung GmbH, Bremen

Nutzung: Hochgarage, 400 Dauerstellplätze

Fertigstellung: Anfang Oktober 2013

Architekturbüro: kauert und könig, Bremen

Produktspezifische Planung: Remmers Fachplanung

Verarbeiter: Freese Fußbodentechnik GmbH, Bremen

Produktsystem:

Remmers Oberflächenschutzsysteme OS 8 und 11b